

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 01.12.2008;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Schaper, Christian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 09.06.2008

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008
- 6) Genehmigung der Jahresrechnung 2007
- 7) 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2008
- 8) Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 10) Zustimmung zur Änderung der Schulverbandssatzung
- 11) Reparatur am Ehrenmal in Breitenfelde
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Scharper ist beruflich verhindert.

Herr Hanisch verpflichtet Herrn Burkhardt, der zur konstituierenden Sitzung verhindert war, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

2) Niederschrift vom 09.06.2008

Gegen die Niederschrift vom 09.06.2008 erheben sich keine Einwände.

3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch dankt dem Kinderfestausschuss für die Ausrichtung des Kinderfestes und des Laternenumzuges. Weiter bedankt sich Herr Hanisch bei dem Musikzug und der Feuerwehr sowie bei der Firma Plogmaker.

Die Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren zur 380-KV Leitung wurden von Rechtsanwalt Günther und Herrn Greuner-Pönicke in ihre Stellungnahme aufgenommen. Es lagen insgesamt 260 Einwendungen aus dem Amtsgebiet vor, davon hat Herr Hanisch selbst 161 Einwendungen aus Tramm bei der Verwaltung abgegeben.

Die Sirenenwartung wurde seitens des Amtes durchgeführt. Die sich daraus ergebenden Mängel wurden von der Firma Hörmann beseitigt.

Auf der Brücke im Hornbeker Weg wurde eine Absackung beseitigt.

Nach starken Regengüssen wurden die Grundstücke Nr. 23 und 25 in der Rosenstraße stark überschwemmt. Eine Kanaluntersuchung hat ergeben, dass die Kanalleitung in Ordnung ist.

Die neuen Fenster im Dorfgemeinschaftshaus wurden eingesetzt.

Die Grundsteinlegung für den Amtskindergarten in Büchen hat stattgefunden. Richtfest ist voraussichtlich im Januar. Der Kindergarten bietet auch Krippenplätze für unter Dreijährige an. Anmeldungen für die Krippengruppe sollten schon mal abgegeben werden.

Frau Ingeborg Lersch ist verstorben und bat um Spenden für den Kindergarten. Es sind dabei 1.185 € zusammen gekommen.

Das Buswartehäuschen wurde mit Hakenkreuz beschmiert. Herr Hanisch hat Anzei-

ge bei der Polizei erstattet und die Schmierereien beseitigen lassen.

4) Einwohnerfragestunde

Herr Singelmann macht darauf aufmerksam, dass der Gulli im Niendorfer Weg weggesackt ist.

5) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008

Beratung:

Herr Hanisch berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss die Unterlagen geprüft hat und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Genehmigung der Jahresrechnung 2007

Beratung:

Herr Burmester berichtet, dass am 24.11.2008 der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Tramm die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2007 prüfte.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 327.436,22 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 116.960,39 €

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.110,85 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich auf Grund der Vermögensauseinandersetzung mit dem Amt Breitenfelde Mehrausgaben in Höhe von 25.127,66 € und Mehreinnahmen in Höhe von 39.996,18 €

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2008

Beratung:

Herr Burmester stellt den 1. Nachtrag 2008 vor und erläutert die Änderungen zum Ursprungshaushalt 2008. Der Verwaltungshaushalt erhöht sich in den Einnahmen und Ausgaben um 62.100 € und der Vermögenshaushalt erhöht sich in den Einnahmen und Ausgaben um 4.100 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung

Beratung:

Herr Hanisch merkt an, dass in den Jahren 2007 und 2008 eine Unterdeckung im Abwasserbereich vorlag. Die Ausgaben im Abwasserbereich sind von den Gebührenzahlern zu tragen. Ein Ausgleich durch den allgemeinen Haushalt für den Abwasserbereich ist nicht zulässig.

Herr Hanisch schlägt eine Erhöhung der Pro-Kopf-Gebühr von 10 € vor. Herr Grell und Herr Lange sprechen sich ebenfalls für eine Erhöhung aus, da in den vergangenen Jahren keine Gebührenanpassung erfolgt ist.

Daraus ergibt sich folgende Änderungssatzung:

S a t z u n g
über die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und
Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tramm
(Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.06.1986

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 01.02.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 66) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Tramm am 01.12.2008 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 9 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

**§ 9
Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

(1) Die Benutzungsgebühr beträgt je Einheit/Jahr 64,20 €

**Artikel II
Inkrafttreten**

Diese Änderung tritt zum 01.01.2009 in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführte 4. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2009

Beratung:

Herr Burmester stellt den Haushalt 2009 vor. Hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Tramm schuldenfrei ist und die Hebesätze für die Realsteuern nicht geändert werden. Unter der Haushaltsstelle 5600.9500 werden für die Errichtung eines Unterstandes auf dem Bolzplatz 2.500 € eingestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und –plan 2009 in der vorgelegten Fassung mit der oben genannten Änderung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Zustimmung zur Änderung der Schulverbandssatzung

Beratung:

Der Schulverband hat in seiner Sitzung am 01.03.2007 einstimmig beschlossen zum Schuljahresbeginn 2008/2009 eine Gemeinschaftsschule einzurichten. Sie löst die Realschule mit Hauptschulteil ab.

Bewilligt wurde dem Schulverband die Errichtung und Unterhaltung der Grundschule in Büchen mit der Außenstelle Siebeneichen, der Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil in Büchen sowie der Grundschule in Gudow.

Diese Bezeichnung der Gemeinschaftsschule ist in die Verbandssatzung mit aufzunehmen.

Änderungen über die Aufgabe gem. § 3 der Verbandssatzung sind von allen Verbandsmitgliedern zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Bezeichnung „Realschule mit Hauptschulteil“ in „Gemeinschaftsschule“ unter § 3 der Verbandssatzung zu.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Reparatur am Ehrenmal in Breitenfelde

Beratung:

Herr Hanisch berichtet, dass die Kirchengemeinde Breitenfelde alle am Ehrenmal beteiligten Gemeinden angeschrieben und um eine Beteiligung an der Sanierung des Ehrenmals gebeten hat. Das Ehrenmal zeigt auf den Tafeln die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges unter anderem aus der Gemeinde Tramm.

In Absprache mit den 3 Bürgermeistern wurde der Kirchengemeinde eine Beteiligung zugesagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt sich an der Sanierung des Ehrenmals mit einer Kostenbeteiligung von 1,3 % höchstens aber 1.050 € zu beteiligen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Ein Großteil der Gemeindevvertretung spricht sich gegen eine Beteiligung beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ aus.

Am 28.03.2009 findet wieder die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ statt.

Ein Aufruf der Aktion „Wir haben Kreuz“ wird an Bahnreisende in Tramm verteilt. Verspätungen und überfüllte Züge sollen an die Gemeinde Büchen gemeldet wer-

den.

Herr Hanisch berichtet über einen Vortrag auf der letzten Bürgermeisterrunde zur DSL-Versorgung in unserem Bereich. Zur Zeit prüft die Firma im Amtsgebiet, wo die DSL-Versorgung kostengünstig verbessert werden kann.

Herr Hanisch weist darauf hin, dass im Dorfgemeinschaftshaus auch zu privaten Feiern das Rauchen gesetzlich verboten ist.

Frau Styck bittet um Bekanntgabe des nächsten Termins für die Grabenschau des Gewässerunterhaltungsverbandes.

Die Lampe am Dorfgemeinschaftshaus funktioniert weiter nicht. Herr Hanisch nimmt sich der Sache an.

Herr Burkhardt macht darauf aufmerksam, dass der Gehweg in der Rosenstraße abgesackt ist. Herr Hanisch wird sich dies anschauen.

Herr Hanisch bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen besinnliche Feiertage und ein gesundes Neues Jahr.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Schriftführung